

Kurz-Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **32 (1972)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurz-Informationen

«**Afrika — heute — im Film**» heisst eine internationale Konferenz, die vom 2. bis 7. Januar 1973 in Volkersberg/Rhön (BRD) stattfinden wird. Gezeigt werden Kultur-, Dokumentar- und Spielfilme aus dem französischsprachigen Kulturbereich Schwarz-Afrikas. Veranstalter: Bundesarbeitsgemeinschaft der Jugendfilmklubs mit dem Bundesministerium für Familie, Jugend und Gesundheit und weiteren Stellen. Einladungen sind erhältlich beim Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e. V., Hofstrasse 257, D-54 Koblenz-Ehrenbreitenstein. (F-Ko)

Solothurner Filmtage 1973. Die 8. Solothurner Filmtage finden im bisherigen Rahmen vom 31. Januar bis 4. Februar statt. Die Filmschaffenden sind gebeten, für ihre 16- und 35-mm-Filme bei folgender Adresse Anmeldeformulare zu verlangen: Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage, Postfach, 4500 Solothurn. Anmeldeschluss: 25. November 1972. Für 8-mm- und S-8-mm-Filme (eventuell Video-Filme) sind auch diesmal freie Vorführungen geplant.

Christliche Fernsehwoche 1973. Eine gemeinsame «Internationale christliche Fernsehwoche» werden UNDA und WACC, die katholische und evangelische Medienorganisation, vom 18. bis 24. Februar in Salzburg durchführen. Dabei werden Fernsehspiele, Dokumentationen, liturgische und verkündigende Sendungen sowie Kinder- und Jugendprogramme vorgeführt und von einer internationalen Jury bewertet werden. Fs

Unterhaltung = Qualität!

Philip Kaufmans **COLE YOUNGER AND JESSE JAMES**

mit Cliff Robertson und Robert Duvall (Der Pate)

Am 7. September 1876 überfielen die berüchtigten Banditen Cole Younger und Jesse James mit ihren Spiessgesellen in tollkühner Weise die «First National Bank» von Northfield (Minnesota). Die anschliessende Strassenschlacht mit der Ortsbürgerwehr ging als ein historisches Datum in die Geschichte des amerikanischen Westens ein.

Abseits der landläufigen Italo-Western-Welle hat ein junger, begabter Regisseur hier endlich wieder einen echten, atmosphärisch ungemein exakten Westernfilm von klassischem Zuschnitt geschaffen. Ein Film, der die grosse Tradition der John-Ford-Produktionen, von «Yellow Sky», «Gunfigh at the O. K. Corral» oder «High Noon», würdig fortsetzt.



Universal Film SA 8026 Zürich
Telefon 01 39 42 39

Zwar weiss jeder, dass heute allzu viele Filmwerke aus wirtschaftlichen Gründen an niedrige Instinkte appellieren und sich der grossartigen technischen Mittel, die sie in ihren Dienst nehmen, unwürdig erweisen. Doch es fehlt auch heute nicht an bemerkenswerten Werken, die unter den menschlichen Schöpfungen einen Ehrenplatz einnehmen können. Es ist die Aufgabe des OCIC, in Verbindung mit den nationalen katholischen Filmstellen Produktion und Verbreitung solcher Werke zu fördern. Filme dieser Art werden in aller Welt von Menschen erwartet, die gerade auch im Filmtheater die notwendigen Grundlagen einer echten Kultur finden möchten, in den Entwicklungsländern so sicher wie auch dort, wo man gerade durch technischen Fortschritt in einer geistigen Krise steht.

Aus der Botschaft Kardinal Villots an die Teilnehmer des OCIC-Weltkongresses 1972